

BÜRGERMEISTERAMT

*Simonswald*



16.10.2020, Nr. 21/2020

## AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld

Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: [gemeinde@simonswald.de](mailto:gemeinde@simonswald.de)

Internet: [www.simonswald.de](http://www.simonswald.de)

### Öffnungszeiten

Wegen des Coronavirus bitten wir Sie, Ihr Anliegen mit der Gemeindeverwaltung zunächst telefonisch zu klären. Sollten dringende und unaufschiebbare Dinge notwendig sein, bitten wir Sie **alleine** das Rathaus zu betreten. Außerdem bitten wir Sie, einen **Mund-Nasenschutz** zu tragen und zur besseren Koordination weiterhin **Termine** zu vereinbaren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag - Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

### Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Mittwoch, 21.10.2020, 19:00 Uhr**

im Kulturhaus, Am Sägplatz 1. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter [www.simonswald.de](http://www.simonswald.de) zu finden. Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz.

### Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes

**Freitag, 30.10.2020**

Anzeigenannahmeschluss:

Montag, 26.10.2020, 12:00 Uhr

### Rathauswegweiser

<u>Erdgeschoss</u>	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)	
Ramona Klank	01	-23	Gemeindekasse, Kindergarten- und Schulverwaltung <a href="mailto:klank@simonswald.de">klank@simonswald.de</a>
Christina Keller	01	-24	Ordnungsamt <a href="mailto:keller@simonswald.de">keller@simonswald.de</a>
Franziska Schätzle	02	-20	Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen <a href="mailto:schaetzle@simonswald.de">schaetzle@simonswald.de</a>
Sabine Glockner	03	-22	Hauptamt, Bauverwaltung <a href="mailto:glockner@simonswald.de">glockner@simonswald.de</a>
Katharina Weis	04	-21	Bürgerbüro, Gewerbeamt <a href="mailto:k.weis@simonswald.de">k.weis@simonswald.de</a>
<u>1. Obergeschoss</u>			
Manuela Lissek	10	-10	Sekretariat Bürgermeister, Verbrauchsabrechnung, Amtliches Mitteilungsblatt <a href="mailto:lissek@simonswald.de">lissek@simonswald.de</a>
Stephan Schonefeld	11	-10	Bürgermeister <a href="mailto:schonefeld@simonswald.de">schonefeld@simonswald.de</a>
<u>Dachgeschoss</u>			
Michael Disch	20	-30	Steueramt, Personalamt Friedhofsverwaltung <a href="mailto:disch@simonswald.de">disch@simonswald.de</a>
Marco Fehrenbach	20	-32	Liegenschaftsverwaltung <a href="mailto:fehrenbach@simonswald.de">fehrenbach@simonswald.de</a>
Tobias Scherzinger	21	-31	Rechnungsamt <a href="mailto:scherzinger@simonswald.de">scherzinger@simonswald.de</a>
Kevin Dufner	21	-33	Rechnungsamt <a href="mailto:dufner@simonswald.de">dufner@simonswald.de</a>
<u>Bauhof</u>			
Thomas Seng	Tel. 919710		<a href="mailto:bauhof@simonswald.de">bauhof@simonswald.de</a>
<u>Kläranlage</u>			
Franz-Paul Stratz	Tel. 1377		
<u>Tourist-Information</u>			
Martin Kehrer	Tel. 19433		Kulturhaus/Sporthallen <a href="mailto:simonswald@zweitaelerland.de">simonswald@zweitaelerland.de</a>
<u>Wassermeister</u>			
Bernhard Schindler	Tel. 909109		<a href="mailto:info@haustechnik-schindler.de">info@haustechnik-schindler.de</a>



## Nachruf

Die Gemeinde Simonswald trauert um



### JOSEF EMLER

der am 20. September 2020 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Von 1960 bis 2000 war Josef Emmler aktiver Feuerwehrmann. Er erhielt 1985 das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber und 2000 in Gold; 2000 wechselte er in die Altersabteilung. Durch seinen Ehrgeiz und seine Zuverlässigkeit hat Josef Emmler das Vertrauen und die Wertschätzung bei seinen Feuerwehrkameraden und auch bei der Simonswälder Bevölkerung erworben.

Wir danken Josef Emmler für sein Wirken in der Freiwilligen Feuerwehr Simonswald und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Gemeinde Simonswald**  
Stephan Schonefeld  
Bürgermeister

**Freiwillige Feuerwehr Simonswald**  
Thomas Seng  
Gesamtkommandant

## Öffentliche Bekanntmachung

### Satzung über die Ehrung von Persönlichkeiten durch die Gemeinde Simonswald (Ehrenordnung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Simonswald hat am 23.09.2020 in öffentlicher Sitzung die folgende Satzung beschlossen:

Gemeinde Simonswald  
Landkreis Emmendingen

#### SATZUNG über die Ehrung von Persönlichkeiten durch die Gemeinde Simonswald (Ehrenordnung) vom 23.09.2020

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 23.09.2020 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Ehrenbürgerrecht

- (1) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts ist eine außergewöhnliche Auszeichnung der Gemeinde. Sie wird in Form einer Ehrenurkunde dokumentiert.
- (2) Ehrenbürgerinnen/Ehrenbürger haben generell freien Eintritt in alle gemeindlichen Einrichtungen, soweit sie von der Stadt selbst betrieben werden, und zu allen gemeindlichen Veranstaltungen.

#### § 2

##### Voraussetzungen der Verleihung

- (1) Es wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich besonders um die Gemeinde verdient gemacht haben. Besondere Verdienste liegen nur dann vor, wenn die Persönlichkeit sich weit über das normale Maß hinaus für die Gemeinde eingesetzt hat und Besonderes für die Gemeinde erreicht hat.
- (2) Der Wohnsitz Simonswald ist dafür nicht Bedingung.

#### § 3

##### Form der Ehrenurkunde

Die Ehrenurkunde hat die Form A 4. Sie zeigt in der rechten oberen Ecke in Farbe das Wappen der Gemeinde Simonswald und trägt in schwarz auf weißem Grund folgende Aufschrift:

- Ehrenurkunde der Gemeinde Simonswald,
- Vor- und Zuname,
- Gemeinde Simonswald,
- Datum der Verleihung. Sie wird vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung und vom Bürgermeister unterzeichnet.

#### § 4

##### Vorschläge zur Verleihung

Vorschläge zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Personen können vom Bürgermeister, von den Fraktionen der Gemeindevertretung, von einzelnen Gemeinderäten oder gemäß § 20b der Gemeindeordnung des Bundeslandes Baden-Württemberg durch einen Einwohnerantrag unterbreitet werden.

#### § 5

##### Entscheidung über die Verleihung

- (1) Über die Verleihung der Ehrenbürgerschaft entscheidet die Gemeindevertretung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung.
- (2) Die Ehrung erfolgt nach Zustimmung des Geehrten.
- (3) Die Ehrung wird in feierlicher Form durch den Bürgermeister vorgenommen.

#### § 6

##### Eintragung in die Liste der Geehrten

Bei der Gemeinde Simonswald wird eine Liste der Geehrten angelegt.

#### § 7

##### Aberkennung, Rückgabe der Auszeichnung

- (1) Wegen unwürdigen Verhaltens kann die Ehrenbürgerschaft durch Beschluss der Gemeindevertretung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung aberkannt werden. Die Ehrenurkunde ist dann an die Gemeinde zurückzugeben. Der/die Betroffene ist aus der Liste der Geehrten zu streichen. Das Willkürverbot nach Art. 3 GG ist zu beachten.
- (2) Werden Gründe, die eine zwingende Aberkennung der Ehrung erforderlich machen, erst nach dem Ableben des/der Geehrten bekannt, so entfällt die Rückgabepflicht. Der/die Betroffene wird nur aus der Liste der Geehrten gestrichen.

- (3) Die Verurteilung durch ein Strafgericht kann ein sachlicher Grund für die Entziehung des Ehrenbürgerrechts sein.

### § 8 Ehrennadel

- (1) Neben dem Ehrenbürgerrecht können besonders verdienten Personen die Ehrennadel „Wappen der Gemeinde Simonswald mit goldenem Kranz“ oder „Wappen der Gemeinde Simonswald mit silbernen Kranz“ verliehen werden.
- (2) Die Gemeindevertretung kann besonders verdiente Personen vorschlagen. Über die Verleihung der Ehrennadel entscheidet der Bürgermeister. Der Bürgermeister nimmt die Verleihung vor.

### § 9 Sportmedaille

- (1) Mitgliedern Simonswälder Sportvereine (Einzelmitgliedern oder Mannschaften), in Ausnahmefällen auch anderen Simonswälder Sportlerinnen und Sportlern kann für besondere sportliche Leistungen die Sportmedaille der Gemeinde Simonswald verliehen werden.
- (2) Die Ehrung erfolgt in drei Stufen:
- In Gold für Medaillengewinner bei Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften der offenen Klasse.
  - In Silber für Deutsche Meisterschaften sowie Teilnehmer an Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften der offenen Klasse sowie für Medaillengewinner bei anderen Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften.
  - In Bronze für Baden-Württembergische oder mindestens vergleichbare Meisterschaften und 2. und 3. Plätze bei Deutschen Meisterschaften der offenen Klasse sowie für andere Deutsche oder mindestens vergleichbare Meisterschaften.
- (3) Die Sportmedaille kann in jeder Stufe an die Sportlerin/den Sportler für Leistungen in der gleichen Disziplin nur einmal verliehen werden.
- (4) Die Verleihung erfolgt durch Aushändigung der Sportmedaille mit zugehöriger Urkunde im Rahmen einer besonderen Veranstaltung.

### § 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Simonswald, den 23.09.2020

gez. Stephan Schonefeld  
Bürgermeister



## Landratsamt Emmendingen

Landratsamt Emmendingen – untere Flurbereinigungsbehörde–  
Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg, Tel.: 0761/2187-9540,  
Fax: 0761/2187-5499

**Öffentliche Bekanntmachung**  
Zusammenlegung Waldkirch-Suggental/Wegelbach  
Landkreis Emmendingen

### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte vom 09.10.2020

Durch Änderungsbeschluss 1 des Landratsamtes Emmendingen -untere Flurbereinigungsbehörde-, werden folgende Flurstücke in die **Zusammenlegung Waldkirch-Suggental/Wegelbach** einbezogen:

Von der Stadt Waldkirch, Gemarkung Waldkirch, Landkreis Emmendingen die Grundstücke Flst. Nr. 969 und Teile des Flurstücks 733, und von der Stadt Waldkirch, Gemarkung Suggental, Landkreis Emmendingen ein Teil des Grundstückes Flst. Nr. 44/19.

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pächter, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Emmendingen, Sitz Freiburg anzumelden. (Anschrift der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen: Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg i. Br. oder jede andere Stelle des Landratsamtes Emmendingen).

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/3777](http://www.lgl-bw.de/3777)) eingesehen werden.

Holzinger (VD)

## Amtliche Mitteilungen



BÜRGERMEISTERAMT

*Simonswald*

LANDKREIS EMMENDINGEN

### Stellenausschreibung

### Mitarbeiter/in für die Schülerbetreuung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
eine/n Mitarbeiter/in in Teilzeit mit  
ca. 12 Std./Woche (30%).

Die Arbeitszeiteinteilung erfolgt nach Absprache.

Sie verfügen idealerweise über eine Ausbildung als  
Erzieherin. Das Entgelt richtet sich nach den Regeln  
des TvöD.

Als Kurzbewerbung ist ein aussagekräftiger  
Lebenslauf ausreichend.

Ihre Kurzbewerbung  
richten Sie bitte per  
Email an  
[disch@simonswald.de](mailto:disch@simonswald.de)

Auskünfte erhalten Sie  
unter  
Tel. 07683 / 9101 - 0,  
Bürgermeister  
Stephan Schonefeld  
oder  
Tel. 07683 / 9101 - 30  
Michael Disch

[www.Simonswald.de](http://www.Simonswald.de)



## Reibungsloser Ablauf des Winterdienstes

Für die kommende Winterdienstsaison fand dieser Tage mit den zuständigen Schneeräumern für das Gemeindegebiet eine Dienstbesprechung statt.

Um den Winterdienst reibungslos ausführen zu können, ist es notwendig, dass das Lichtraumprofil an den zu räumenden Strecken durch die Eigentümer entsprechend zurück- bzw. freigeschnitten wird.

Um Schäden an den Winterdienstfahrzeugen zu vermeiden, wurden die Schneeräumer angewiesen, Straßen in denen Bäume und Sträucher in das Lichtraumprofil hineinragen, nicht zu räumen.

Wir möchten die Grundstückseigentümer hinweisen, dass das Lichtraumprofil an den zu räumenden Straßen vor dem Schneefall entsprechend frei zu schneiden ist, damit wegen durchhängenden Äste oder Hecken die Winterdienstfahrzeuge nicht beschädigt werden. Dies ist besonders bei dichtem Bewuchs entlang der Straßen immer wieder festzustellen.

**Bäume und Hecken, die an Gehwegen stehen und in den Gehweg oder Straße hineinragen oder auch die Straßenbeleuchtung einschränken, müssen zurückgeschnitten werden.**

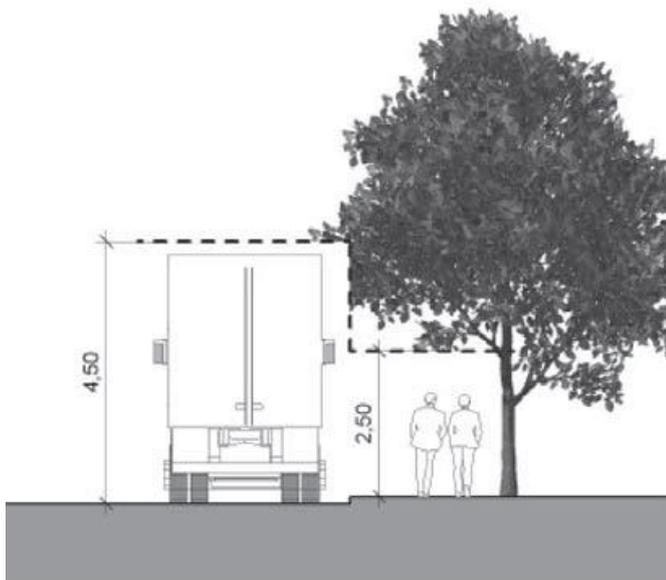
Anpflanzungen die nicht ordnungsgemäß zurückgeschnitten sind, hängen bei starken Schneefällen in die Straße rein oder knicken wegen der Schneelast um und stellen somit eine erhöhte Gefahr dar.

Nicht selten kommt es vor, dass die Feuerwehr während der schneereichen Tage diese Gefahrenstellen beseitigen muss. Das sind Einsätze, die durch rechtzeitiges Zurückschneiden des Lichtraumprofils vermieden werden könnten.

**Bäume und Hecken, die auf Gehwege und Straßen ragen, müssen zurückgeschnitten werden.**

Auch der sogenannte „Luftraum“ muss freibleiben.

**Über Fahrbahnen müssen 4,50 Meter Platz sein, über Geh- und Radwegen 2,50 Meter.**



## Fundsache

1 Handy der Marke Samsung, Fundort am Bären



**Einladung zur Mitgliederversammlung der FBG Simonswald am Montag, den 2.11.2020 im Saal vom Gasthaus Krone-Post**

Tagesordnung:

### Nichtöffentlich - Beginn 19:00 Uhr

- Begrüßung durch den Vorsitzenden Stephan Schonefeld
- Bericht des Vorsitzenden und Geschäftsführers Stephan Schonefeld
- Kassenberichte
- Diskussion der Berichte
- Entlastung der Kassenführer und der Vorstandschaft

### Öffentlich ab ca. 20:00 Uhr

Themen

- Alternative Baumarten im Zeichen des Klimawandels  
Gastvortrag Bernhard Mettendorf  
Immer mehr einheimische Baumarten haben Probleme; Ulmensterben, Eschentriebsterben, Borkenkäferprobleme an Fichte und zunehmend auch an Tanne, Trockenschäden an Buchen...  
Brauchen wir eine Erweiterung des Baumartenspektrums?  
Zu welchen Bauarten liegen Erkenntnisse vor?
- Holzmarkt
- Nachrichten von der Genossenschaft Drei-Täler-Wald
- Neue Fördertatbestände im Privatwald
- Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Wir freuen uns darauf, eine große Zahl von Waldbesitzern begrüßen zu dürfen. Bitte beachte Sie die im auf Grund der Corona Pandemie geltenden Hygieneregeln. Kommen Sie mit Mund-Nasen-Schutz und halten Sie Abstand. Wenn Sie ihren Sitzplatz eingenommen haben, können Sie den Mund-Nasen-Schutz abnehmen.

Für den Vorstand der FBG Simonswald  
gez. Stephan Schonefeld, Vorsitzender

## Informationen des Landratsamtes

### Herbstsammlung des Schadstoffmobils im Oktober

Zwischen dem 7. und 24. Oktober 2020 kommt das Schadstoffmobil bei der Herbstsammlung in jede Gemeinde und die meisten Ortschaften. Beim Sammelfahrzeug können schadstoffhaltige Abfälle kostenlos abgegeben werden.

Am Dienstag, den 20.10.2020 von 15:00-16:30 Uhr steht das Schadstoffmobil in Simonswald auf dem Sägplatz (gegenüber von Talstr. 3)

- Abgegeben werden können Chemikalien jeder Art, Lacke und Lasuren, lösungsmittelhaltige Farben, Holzschutzmittel, Verdünnung, aber auch Akkus und Batterien, Autopflegemittel und Altöl, jedoch maximal 10 Liter je Anlieferer.
- Gesammelt werden Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen. Normale Glühbirnen hingegen bitte in die graue Tonne werfen.

- Angenommen werden auch alte Medikamente, sie dürfen im Landkreis Emmendingen und im Ortenaukreis wegen der Besonderheiten in der Abfallbehandlungsanlage auf dem Kahlenberg auf keinen Fall über die graue Tonne oder den Ausguss entsorgt werden.
- Bitte die Problemabfälle fürs Schadstoffmobil am besten in der verschlossenen Originalverpackung zum Sammelfahrzeug bringen.
- Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Kanister und andere Behältnisse für schadstoffhaltige Abfälle dürfen nur maximal 20 Liter Fassungsvermögen haben.
- Wer beim Sammeltermin in seiner Gemeinde verhindert ist, kann jeden anderen Sammeltermin im Landkreis nutzen.
- Anlieferer werden gebeten, bei der Abgabe die Corona-Abstandsregeln zum eigenen Schutz und zur Sicherheit auch für das Schadstoffpersonal einzuhalten.
- Weitere Infos zur Schadstoffsammlung: [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de) oder per Telefon 07641 451 97 00

## Vortrag: Mahnmale und Denkmäler für Kriegsgefallene

In jedem Ort gibt es Denkmale, die zu Ehren von Menschen errichtet wurden, die in Kriegen gefallen sind. Sie werden in einem Vortrag von Dr. Folkhard Cremer am Donnerstag, 8. Oktober 2020 um 19.30 Uhr in der Steinhalle in Emmendingen (Steinstraße 1) erläutert. Der Vortrag ist der Auftakt einer Veranstaltungsreihe des Kreisarchivs des Landkreises Emmendingen zu Kleindenkmälern. Der Eintritt ist frei. „Kriegstotengedenken im 20. Jahrhundert im südwestlichen Baden-Württemberg. Von den Gefallenendenkmälern der Zwischenkriegszeit zu Gefallenendenkmälern und Mahnmalen der zweiten Nachkriegszeit“ ist der Titel des Vortrags. Krieger- und Gefallenendenkmale müssen in Zusammenhang mit der Trauer- und Bestattungskultur betrachtet werden. Im Zentrum des Vortrags stehen Gefallenendenkmale der Zwischenkriegszeit. Anhand von Beispielen aus den Kreisen Emmendingen, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen werden verschiedene Denkmaltypen vorgestellt. Es wird erläutert, wie die Stifter in der Zeit der Weimarer Republik dem diffizilen Anspruch des Totengedenkens zwischen Trauerarbeit und Nationalismus mittels Inschriften, Symbolik und Bildmotiv gerecht zu werden versuchten. Ein kurzer Ausblick in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg soll zeigen, wie die Denkmale der Zwischenkriegszeit sich nach und nach zu Mahnmalen wandelten, bei denen nicht mehr allein der gefallene Soldat des Krieges gedacht wurde, sondern auch der Verfolgte und Opfer der Herrschaft des NS-Regimes zwischen 1933 und 1945. Der Referent, Dr. Folkhard Cremer studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Literaturwissenschaft in Marburg und Wien. Seit 2010 inventarisiert er im Landesamt für Denkmalpflege (Dienstszentrum Freiburg) die Bau- und Kunstdenkmale in den Kreisen Emmendingen, Tuttlingen, im Schwarzwald-Baar-Kreis und im Breisgau. Für Vortragsbesucher gelten die Corona-Hygienevorschriften wie Kontaktformular und Hand-Desinfektion, ein Mund- und Nasenschutz muss beim Betreten der Steinhalle bis zum Sitzplatz getragen werden.

## Hugenwaldtunnel wegen Herbstwartung nachts gesperrt

Beim Hugenwaldtunnel in Waldkirch stehen die regulären Wartungsarbeiten im Herbst an. Der Tunnel ist deshalb in den Nächten von Montag, 12. Oktober bis Freitagmorgen, 16. Oktober 2020 jeweils von 19:00 Uhr bis 6:00 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt in dieser

Zeit über die Waldkircher Innenstadt, sie ist entsprechend ausgeschildert.

## Allgemeinverfügung des Landratsamts Emmendingen zur Verschiebung der Sperrfrist für Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland

Der Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Satz 1 Nr. 2 der Düngeverordnung (DüV) vom 26.05.2017 (BGBl. S. 1305), wonach Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januar nicht ausgebracht werden dürfen, wird auf den Zeitraum vom 15. November 2020 bis 14. Februar 2021 verschoben. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 Satz 1 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt. Die Allgemeinverfügung gilt nur für das Gebiet der Städte und Gemeinden Biederbach, Elzach, Emmendingen, Freiamt, Gutach im Breisgau, Sexau, Simonswald, Waldkirch und Winden im Elztal. Weitere Informationen unter [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de) > Aktuelles > Allgemeinverfügungen.

## Vortrag „Wasser in der Stadt“ über historische Wasserversorgung.

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Wo viele Menschen auf engem Raum zusammenleben, sind Brunnen, Wasserleitungen und weitere Vorkehrungen erforderlich, um die Menschen mit Wasser zu versorgen. Wie dies in einer Stadt wie Waldkirch historisch aufgebaut wurde, ist Thema eines Vortrags, zu dem das Kreisarchiv für Donnerstag, 15. Oktober 2020 um 19:30 Uhr in die Steinhalle in Emmendingen einlädt. In Waldkirch werden seit vielen Jahrzehnten Baumaßnahmen archäologisch betreut, deshalb kann viel über die Geschichte der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wasserversorgung berichtet werden. Der Vortrag schildert, wie die Versorgung mit Trinkwasser mittels Brunnenstuben, Wasserleitungen und Laufbrunnen sichergestellt wurde, wie die Abwasserentsorgung funktionierte (frühe Kanalisation) und wie die Brauchwasserversorgung für die handwerkliche Produktion (Gewerbekanal) sowie die Landwirtschaft (Wiesenwässerung) erfolgte. Der Referent Dr. Andreas Haasis-Berner hat in Freiburg Vor- und Frühgeschichte, Archäologie sowie Mittelalterliche Geschichte studiert und seine Doktorarbeit über den Wasserbau im Mittelalter am Beispiel des Urgrabens am Kandel verfasst. Nach verschiedenen Tätigkeiten in Westfalen ist er seit 2006 am Landesamt für Denkmalpflege in Freiburg als Inventarist und Gebietsreferent tätig. Seit 1995 betreut er die Archäologie in Waldkirch ehrenamtlich. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Für Besucherinnen und Besucher gelten die Corona-Hygienevorschriften wie Kontaktformular und Hand-Desinfektion, ein Mund- und Nasenschutz muss beim Betreten der Steinhalle bis zum Sitzplatz getragen werden.

## Seminar zu Solidarischer Landwirtschaft

Wenn Erzeuger und Verbraucherinnen und Verbraucher eine Wirtschaftsgemeinschaft bilden, in der Risiken, Verluste und Erlöse gemeinsam getragen werden, spricht man von solidarischer Landwirtschaft. Zu diesem Thema veranstaltet das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau am Dienstag, 27. Oktober 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-

Hochburg ein Seminar. Nach einer Einführung in das Prinzip der Solawi gibt es zwei Erfahrungsberichte über den Aufbau und Alltag der Solawis in Würzburg und Stuttgart. Zudem werden die Rahmenbedingungen und Hilfestellungen bei der Gründung einer Solidarischen Landwirtschaft erläutert. Abschließend wird aus dem Alltag und den Herausforderungen einer internationalen CSA berichtet. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Eine Verpflegungspauschale von 5 Euro ist am Veranstaltungstag zu bezahlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt, eine Online-Anmeldung bis 20. Oktober 2020 über die Internetseite [www.koel-bw.de](http://www.koel-bw.de) möglich. Es wird darum gebeten, die Hinweise zum Verhalten aufgrund der Corona-Pandemie zu beachten.

## Grünschnittabgabe am Mittwochabend geht zu Ende

Die Feierabendöffnung der Grünschnittplätze, die von Anfang April bis Mitte Oktober zusätzlich am Mittwochabend angeboten wird, ging zu Ende. Die Grünschnittplätze waren für dieses Jahr letztmals am Mittwoch, 14. Oktober 2020 von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Danach kann Grünschnitt jedes Wochenende weiterhin am Freitagnachmittag und Samstagvormittag abgegeben werden. Die Standorte und Öffnungszeiten sind auf der Internetseite des Landratsamtes [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de) unter Abfallwirtschaft > Annahmestellen > Grünschnittplätze zu finden.

## Sitzung des Kreistages

In der Sitzung des Kreistags am Montag, 19. Oktober 2020 um 15:00 Uhr in der Emmendinger Steinhalle wird das Projekt Radschnellweg Freiburg – Denzlingen – Waldkirch/Emmendingen vom Regierungspräsidium Freiburg vorgestellt. Weitere Themen sind die Nahverkehrsplanung im Landkreis und die Endlagersuche des Bundes für hochradioaktive Stoffe. Außerdem wird der Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft vorgestellt. Die Sitzung ist öffentlich. Der Besuch der Sitzung ist nur mit einem Mund-Nasen-Schutz möglich, die Besucherzahl ist zudem begrenzt.

## Tourismus & Freizeit



**ZweiTälerLand**  
Elztal & Simonswäldertal  
*im Herzen des Schwarzwaldes.*

Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland  
**ElzLand Hotel 9 Linden**  
gleich doppelt ausgezeichnet  
ZweiTälerLand, 14. Oktober 2020

Die ZweiTälerLand Tourismusgesellschaft (ZTL) durfte erneut das Prädikat „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbands überreichen. Dieses Mal dem ElzLand Hotel 9 Linden in Elzach.

Das Thema Wandern ist eines der Kerngeschäftsfelder der ZweiTälerLand Tourismusgesellschaft und benötigt transparente Qualität für die Gäste. Denn: Überprüfte Qualität und guter Service sind wichtige Entscheidungsmerkmale in vielen Bereichen. So auch beim Wandern. Neben einer passenden Infrastruktur mit abwechslungsreichen, gut ausgeschilderten Wanderwegen sind ebenfalls die Gastgeber am Wegesrand zunehmend gefordert. Mit dem ElzLand Hotel 9 Linden in Elzach ist nun ein weiterer Gastgeber mit dem Siegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. Die Urkunde und ein Plexiglasschild am Eingang ist für Wanderer das

sichtbare Erkennungsmerkmal für überprüfte Qualität und für optimale Voraussetzungen für einen gelungenen Urlaub. ZTL-Geschäftsführerin Ulrike Weiß betonte die Notwendigkeit, dass das Angebot an Wanderwegen durch engagierte Gastgeber untermauert werde. Gäste orientieren sich an Siegeln, die zielgruppenspezifische Qualität garantieren. Das ElzLand Hotel 9 Linden Team um Gastgeberin Iris Schmid freute sich mit der Auszeichnung gleich doppelt. Denn just wurde deren Internet-Auftritt mit dem „German Brand Award“ ausgezeichnet. Der German Brand Award ist die Auszeichnung für erfolgreiche Markenführung in Deutschland. Er entdeckt, prämiiert und präsentiert einzigartige Marken und Markenmacher, so Stefanie Becherer Marketingleiterin vom ElzLand Hotel 9 Linden. Für viele beginnt der Urlaub bereits im Internet bei der Suche nach der passenden Unterkunft, dabei spielt ein aussagekräftiger Internetauftritt eine immer wichtigere Rolle. Philipp Häßler von der Stadt Elzach bedankte sich bei den Gastgebern für deren Arbeit und wünschte für die Zukunft viel Erfolg und begeisterte Gäste.



Foto: © ZweiTälerLand Tourismus v.l.n.r. Ulrike Weiß (ZTL), Philipp Häßler (Stadt Elzach), Iris Schmid, Stefanie Becherer und Detlef Flug (ElzLand Hotel 9 Linden in Elzach) bei der Urkundenübergabe

## Naturpark-Arbeitsgruppe Landwirtschaft auf Exkursion

### Wie kann Herdenschutz im Südschwarzwald umgesetzt werden?

Feldberg/Todtnau – Auf großes Interesse stieß eine von der Naturpark-Arbeitsgruppe Landwirtschaft initiierte Exkursion zum Thema Herdenschutz. Am 24. September 2020 nahmen unter Corona-Auflagen 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Begehung einer Zaunanlage an der Brandenberger Halde teil und diskutierten anschließend im Saal des Naturpark-Wirtes Gasthaus Hirschen in Todtnau-Brandenburg, welche Möglichkeiten es im Südschwarzwald gilt, Herden vor dem Wolf zu schützen.

Als im Sommer der erste residente Wolf im Südschwarzwald nachgewiesen wurde, hat das Umweltministerium den gesamten Schwarzwald als so genanntes „Fördergebiet Wolfsprävention“ ausgewiesen. Bereits 2018 kam es aufgrund der dauerhaften Anwesenheit eines Wolfes im Nordschwarzwald dort zur Ausweisung einer solchen Kulisse. Dadurch wird es Weidetierhalten möglich, für Schutzmaßnahmen wie Zaunanlagen öffentliche Fördermittel zu erhalten. Zu einer Fachexkursion traf sich am Donnerstag, 24. September 2020, die Arbeitsgruppe Landwirtschaft des Naturparks Südschwarzwald in Todtnau-Brandenburg. Ziel war die Besichtigung der Zaunanlage an der Brandenberger Halde, einer etwa 7 Hektar großen Steilhangfläche, die mit Ziegen beweidet wird. Zu Beginn erläuterten der Weidewart Willi Beckert und Georg Dutschke von der Stadt Todtnau die Geschichte der Fläche, die seit vielen Jahren ehrenamtlich durch den Naturpflegeverein Brandenburg-Fahl e. V. gepflegt und offenge-

halten wird. Sie hat einen hohen ökologischen Wert. Es konnte erreicht werden, dass in diesem Jahr von einer Fachfirma ein neuer Zaun installiert wurde. Voraussetzung für eine Förderung des Zaunbaus war die wolfsabweisende Ausführung. Anhand des neuen Zauns konnte gezeigt werden, welche baulichen Herausforderungen sich an ein solches Zaunsystem in bewegtem und sehr steilem Gelände stellen. Praktische Hinweise zu den Voraussetzungen, die ein wolfsabweisender Zaun erfüllen muss, gaben die Fachleute für Herdenschutz der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), Laura Huber-Eustachi und Frank Lamprecht: „Das Thema Herdenschutz ist eine komplexe Angelegenheit, bei der viele individuelle Aspekte berücksichtigt werden müssen“, so Lamprecht. Denn für jede Weidefläche und die jeweilige Tierart gibt es andere Bedarfe, und je nach Lage und Situation sind unterschiedliche Zaunsysteme oder andere Maßnahmen des Herdenschutzes sinnvoll. Derzeit ist der Zaun an der Brandenberger Halde noch nicht durchgehend wolfsabweisend ausgeführt, eine zusätzliche obere Litze ist aber vorgesehen und lässt sich leicht anbringen. In der Exkursionsgruppe war man sich einig, dass, je effektiver die wolfsabweisende Wirkung eines Zauns ist, er umso stärker als Barriere für andere Wildtiere wirkt. Eine besondere Herausforderung ist die Unterhaltung des Zauns, insbesondere die Gewährleistung einer ausreichenden Stromspannung, die eine vergrämdende Wirkung auf Wölfe haben soll. Deshalb muss der Zaun regelmäßig von Vegetation freigehalten werden. Eine finanzielle Unterstützung der Zaununterhaltung wird derzeit auf Ministeriumsebene diskutiert. Volker Erb von der Unteren Landwirtschaftsbehörde des Landkreises Lörrach gab einen Überblick über die Fördermöglichkeiten zum Herdenschutz und über Entschädigungszahlungen im Falle von Wolfsrissen an Nutztieren im Fördergebiet Wolfsprävention. Bei der anschließenden Diskussion im Gasthaus Hirschen in Brandenberg wurden die Positionen ausgetauscht. So kamen unter anderem Vertreter des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes (BLHV), erster Vizepräsident Bernhard Bolkart, der Höheren Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium Freiburg, Joshua Petelka, und der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Volker Haselbacher, zu Wort. Dabei wurde deutlich, dass die Sorgen der Landwirtschaft bzgl. des Wolfes trotz der Fördermöglichkeiten nach wie vor groß sind. Rechtlich ist die Bejagung oder auch die Ausweisung von wolfsfreien Gebieten aber nicht möglich, da die Tierart unter europäischem und nationalem Schutz steht. Es wird befürchtet, dass die Nutztierhaltung im Schwarzwald in Zukunft weiter abnehmen wird. Diesen Trend gibt es bereits unabhängig vom Wolf, er könnte mit dessen Rückkehr aber verstärkt werden. Mit dem Rückgang der Weidetierhaltung ist eine Veränderung der typischen Schwarzwaldlandschaft zu erwarten, weil bisher vor allem auf diese Weise die Landschaftsoffenhaltung gewährleistet wird.

Hintergrundinformationen:

Die **Naturpark-Arbeitsgruppe Landwirtschaft** ist eine von aktuell vier Facharbeitsgruppen im Naturpark Südschwarzwald. Sie besteht aus ca. 20 ehrenamtlichen aktiven Landwirtinnen und Landwirten sowie VertreterInnen von Fachbehörden, vor allem der Landwirtschaftsämter der Landkreise, und der Landschaftserhaltungsverbände. Sprecher der Arbeitsgruppe ist Rolf Hess, Sachgebietsleiter in der Unteren Landwirtschaftsbehörde des Landkreises Lörrach. Die Arbeitsgruppe Landwirtschaft bringt aktuelle Themen in die Arbeit des Naturparks ein und initiiert den Austausch mit anderen Interessengruppen.

Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat im Juli 2020 das **Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald** ausgewiesen. Es hat eine Größe von etwa 8.800 Quadratkilometern. Ab sofort gilt es, Schafe, Ziegen und landwirtschaftlich gehaltenes Gehegewild im gesamten Naturraum Schwarzwald mit einem wolfsabweisenden Grundschutz zu sichern. Dabei werden vom Land beispielsweise bis zu 100

Prozent der Kosten zur Anschaffung von entsprechendem Material übernommen. Auch die mit dem Bau eines wolfsabweisenden Zauns verbundenen Arbeitskosten können zum Teil erstattet werden. Zunächst gilt eine Übergangsfrist von einem Jahr, um die Weiden ausreichend vor einem Wolfsübergriff zu sichern. Bis zum Ablauf dieser Frist werden im neuen Bereich des Präventionsgebiets von einem Wolf verursachte Schäden oder Risse an Nutztieren also auch dann entschädigt, wenn ein wolfsabweisender Grundschutz nicht vorhanden war. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Umweltministeriums:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/foerdergebiet-wolfspraevention-schwarzwald-offiziell-ausgewiesen-1/>

Bildnachweise (© Naturpark Südschwarzwald):



Bild 1: Frank Lamprecht, Herdenschutzberater im Auftrag der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, erläutert die Kriterien für einen wolfsabweisenden Zaun.



Bild 2: Ziegenherde des Naturpflegevereins Brandenberg-Fahl, eingesetzt zur Landschaftspflege auf der Brandenberger Halde.

## Echte Gastlichkeit im Naturpark Südschwarzwald Mit der VHS Geschichte, Kultur und Natur erleben

Feldberg/Titisee-Neustadt – Der Kompaktkurs „Echte Gastlichkeit im Naturpark Südschwarzwald“ bietet eine spannende Kombination aus Erlebnis, Kultur und Natur für Gastgeber/innen und Touristiker/innen und startet in diesem Jahr am 5. November.

Wer weiß, wann die Höllentalbahn gebaut wurde, wer die sagenhafte Domkuppel in St. Blasien konstruierte oder wo der Rothirsch im Schwarzwald zu Hause ist, kann mit Regionalwissen beiden Gästen

punkten. Im touristischen Serviceangebot werden neue und spannende Angebote, Erlebnisführungen und die persönliche Betreuung der Gäste immer wichtiger, um einen unvergesslichen Urlaub zu garantieren. Die Gäste möchten mehr Informationen über ihr Urlaubsziel, über die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten erfahren, bevorzugt in einer Kombination von Information mit Erlebnischarakter. Bereits mehr als hundert Teilnehmer waren in den vergangenen Jahren von diesem spannenden Lehrgangprojekt begeistert. Gemeinsam mit dem Naturpark Südschwarzwald, der Schwarzwald Tourismus GmbH und dem Gästeführer-Verein bietet die VHS Hochschwarzwald ab dem 5. November 2020 den Lehrgang erneut an. Im VHS-Lehrgang sind die Teilnehmenden eingeladen, sich von dem spannenden Wissen über Natur, Brauchtum und Geschichte begeistern zu lassen und zu erfahren, wie sie diese Informationen kreativ und kurzweilig für die Gäste umsetzen können. Ab dem 5. November geht es an sechs Terminen auf Entdeckungstour durch die Region. Im Klostermuseum St. Märgen erwartet die Teilnehmenden eine Zeitreise in die Geschichte des Hochschwarzwaldes. Die 10 häufigsten Fragen zum Thema Wald beantwortet Achim Laber bei einer Waldexkursion. Regionale Produkte stehen im Mittelpunkt, wenn der Naturpark auf den Bartleshof einlädt. Was sind die schönsten Sehenswürdigkeiten? Diese Frage werden Achim Laber und Dr. Anke Winterhalder im Haus der Natur beantworten. Auch Informationen über den Tourismus im Schwarzwald früher und heute werden vermittelt. Weitere Stationen sind die Narrenstuben im Schloss Bonndorf, die Löwen-Brauerei in Bräunlingen und natürlich die Natur. Für professionelle Wissensvermittlung steht ein erfahrenes Dozententeam mit Feldberg-Ranger Achim Laber, dem Historiker Dr. Dettlef Herbner, dem Journalisten Hubert Matt-Willmatt, Valerie Bässler vom Naturpark Südschwarzwald und Gästeführerin Dr. Anke Winterhalder. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Diplom „Naturpark-Gastgeber“. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei der VHS-Geschäftsstelle, Tel: 07651 1363.

Bildmaterial:



Bild: Gut ausgebildet können Fragen rund um Natur und Kultur des Naturparks Südschwarzwald beantwortet werden. © Peter Mesenholl [Hinweis: Das Foto wurde vor Corona aufgenommen.]

## Schule & Kindergarten

### \*Simonswälder Sommerferienprogramm to go führte die Kinder nach Japan und Indien\*

Auch für das 8-köpfige Organisationsteam des Simonswälder Sommerferienprogramms war in diesem Jahr alles anders: unter der Ungewissheit, die im Frühjahr herrschte, sagten einige Vereine und langjährig ehrenamtliche Helfer schon früh ab. Doch das Team war

entschlossen gerade in diesem Jahr den Kindern etwas Abwechslung nach der langen Schulschließung anzubieten. Man entschied sich für eine Version mit Einschränkungen bzgl. der Gruppengröße und des Alters. Fahrgemeinschaften sollten nicht gebildet und Busfahrten nicht angeboten werden. Demzufolge verzichtete das Team bewusst auf die Spenden der ortsansässigen Firmen. Das Ergebnis konnte sich trotz aller Schwierigkeiten sehen lassen: insgesamt 49 Programmpunkte wurden auf die Beine gestellt. Daran nahmen trotz allem sogar 107 Kinder teil. Es wurde mit der neu eingeführten „Bastelbox to go“ gebastelt, Fußabdrücke angefertigt, mit Acrylfarben gemalt und sogar Lampen für das eigene Zimmer gestaltet. Während die olympischen Sommerspiele in Japan abgesagt werden mussten, durften diese sogar in Simonswald „mal anders“ stattfinden. Viel Spaß hatten die Kinder aber auch beim Fußball, Zirkus-Workshop, Reiten und Bogenschießen. Selbst der Bach wurde von den Kindern erobert und sie bauten Steinmännchen, Mobiles, Windräder, Glückswächter oder „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiele. Außerdem kam Wellness in diesem Sommer nicht zu kurz! Und schließlich wurde doch noch eine Fernreise angeboten: fantasievoll durften sich die Kinder beim Kinderyoga auf die Reise nach Indien begeben, wo sie im Dschungel die größten Abenteuer erlebten. Auf ein gelungenes Programm blickt nun das Organisationsteam zufrieden zurück. Ausdrücklich bedanken möchte es sich auch im Namen der Kinder und Eltern bei den engagierten Veranstaltern und Helfern.



In diesem Jahr möchten wir ein besonders großes Dankeschön an alle aussprechen, die sich am Ferienprogramm beteiligten und so dazu beigetragen haben, dass trotz turbulenter Zeiten ein so tolles Programm für die Kinder stattfinden konnte. Ohne euch wäre das nicht möglich – **vielen herzlichen DANK:**

Akkordeon Club, Alexandra Wehrle & Simona Valiukaityte, Annette Kienzle, Anette Furtwängler & Sandra Heizmann, Julia Schuler & Lisa Fehrenbach, Bäckerei Wölffe, DLRG Simonswald, DRK/JRK Simonswald, Friseursalon Haarmonie, Gfäll Hexen, Frau Heuser-Götz, Holzbau Helmle, Imkerei Hug, Jasmin Dorer, JSG Simonswald, Le Festin, Lena Maier – Cooper Ranch, Nicole Trenkle & Natalie Schindler, Nicole Tritschler & Sabrina Volk, Orthopädie-Schuhtechnik Wehrle, Sabrina Giacobone, Sabrina Ketterer, Schützenverein Simonswald, Stefan Stratz – Zimmerei & Holzbau, Tim & Franziska Vollhardt, TLV Simonswald

Aufgrund der Corona Pandemie verzichten wir in diesem Jahr auf Großveranstaltungen und haben daher auf einen Spendenaufruf bei ortsansässigen Firmen verzichtet.

Ein Dank gilt in diesem Jahr unseren Hauptsponsoren:  
Gemeinde Simonswald & Volksbank Breisgau Nord



Stiften Sie  
**LEBEN**  
*so normal wie möglich!*

**Lebenshilfe**  
im Kinzig- und Elztal e.V.

Mühlbacher Str. 16 - 77716 Haslach - www.Lhke.de

Die Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie bietet Stiftern die Möglichkeit, sich langfristig und nachhaltig für Menschen mit Behinderungen zu engagieren – zu Lebzeiten oder auch über den Tod hinaus. Der Staat unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement durch steuerrechtliche Vorteile.

## Dies und das

### **Kriminalität: AKTUELLE Warnung vor sog. Anrufstraftaten**

**International agierende Gaunerbanden haben stets Hochkonjunktur**

#### **Rat der Polizei: Keine Geldgeschäfte am Telefon**

Anrufstraftaten wie Einzeltrick oder falscher Polizeibeamter haben nach wie vor Hochkonjunktur. Auch der vermeintliche Microsoftmitarbeiter blüht immer wieder auf. Diese traurige Tatsache beweist ein Blick in die Kriminalstatistik unseres Bundeslandes: 2014 zählte man im Bereich des Einzeltricks noch 573 Versuchshandlungen. 2019 kam es hingegen schon zu rund 2800 Versuchen.

#### **Falscher Polizeibeamter, Einzeltrick und vermeintlicher Microsoftmitarbeiter**

Noch gravierender fällt der Blick aus, wenn man das Kriminalitätsphänomen falscher Polizeibeamter unter die Lupe nimmt. 2014 zählte die Polizei in diesem Sektor noch 84 Versuchsfälle landesweit. 2019 tauchte schon die Zahl 14000 am Horizont auf (!). Die finanziellen Schäden gehen in die Millionen. Seit Mai 2020 stellen die Ermittler des Polizeipräsidiums Freiburg auch im Bereich falscher Microsoftmitarbeiter steigende Zahlen fest. Die Masche ist immer die gleiche: Die angeblichen - häufig nur Englisch oder gebrochen Deutsch sprechenden - Microsoft-Mitarbeiter behaupten, dass der Rechner des Angerufenen Fehler aufweise, von Viren befallen oder gehackt worden sei oder ein neues Sicherheitszertifikat benötige und bieten ihre Hilfe an. Dazu sollen die Angerufenen auf ihren Geräten unter „Anleitung“ eine Fernwartungssoftware installieren, mit der die angeblichen Probleme gelöst werden können. Aktuell (im Oktober 2020) wurden im Raum Lörrach mehrere Anrufstraftaten mit Erfolg verübt. Der entstandene finanzielle Schaden ist immens. Eine gewaltige Summe, angespart für die Altersversorgung, fiel den perfiden Betrügern in die Hände.

#### **Tipps der Polizei**

- Tätigen Sie niemals Geldgeschäfte am Telefon!
- Sprechen Sie mit Vertrauten über verdächtige Anrufe!
- Rufen Sie im Verdachtsfalle die Polizei um Hilfe!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- **Wichtig: Die Polizei fordert niemals Bargeld oder Schmuck oder sonstige Wertsachen**

Weitere Vorbeugungstipps erhalten Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Kommunale Kinderkrippe Schatzkiste eine/n motivierte/n und engagierte/n

#### **Erzieher/in und/oder Kinderpfleger/in (m/w/d)**

In der kommunalen Kinderkrippe werden Kinder im Alter von 1 – 4 Jahren betreut.

Es handelt sich um eine vorerst einjährig befristete Teilzeitstelle mit einem Umfang von ca. 70 – 85%. Bei persönlicher Eignung und Bedarf wird die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Aussicht gestellt. Die Arbeitszeiten sind vormittags. Die Anstellung und Vergütung richtet sich nach dem TVöD – SUE.

#### **Wir wünschen uns:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in
- Spaß und Phantasie in der pädagogischen Arbeit mit Kleinkindern
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Kreativität
- einfühlsamer und wertschätzender Umgang mit Eltern sowie Teamfähigkeit und Flexibilität

#### **Wir bieten:**

- Mitarbeit in einem abgeschlossenen, modernen und qualifiziertem Team
- Abwechslungsreicher und interessanter Arbeitsplatz mit kreativen Gestaltungsmöglichkeiten
- Vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung
- Geregelte Arbeitszeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

#### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. Oktober 2020** an

Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau,  
Personalamt, Dorfstr. 33,  
79261 Gutach im Breisgau.

Gerne auch per E-Mail an: [personalamt@gutach.de](mailto:personalamt@gutach.de)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Kury-Hauk (Krippenleiterin, 07685/9101-77) gerne zur Verfügung.

## **Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**

### **Deutsch-schweizerische Rentenberatung vor Ort**

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben. Auf den Internationalen Beratungstagen erteilen Experten der zwei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen. Zu dem Beratungstag am 22. Oktober 2020, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr in Freiburg Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Freiburg Heinrich-von-Stephan-Str. 3 laden wir ein. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Sie wegen unserer Sicherheitsvorkehrungen während der Corona Pandemie an diesem Tag nur beraten können, wenn Sie mit uns zuvor einen Beratungstermin vereinbart haben. Wir bitten daher um rechtzeitige telefonische Anmeldung unter 0761 20707-0. Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit. Ein weiterer Beratungstag in Freiburg ist im Jahr 2021 vorgesehen. Dieser wird gesondert angekündigt.



## Auszubildende zur/zum Forstwirt/in (w/m/d)

Wir suchen zum Ausbildungsstart 01.09.2021 mehrere Auszubildende zur/zum Forstwirt/in (w/m/d). ForstBW bildet jährlich ca. 100 Auszubildende an derzeit 35 Ausbildungsstätten in ganz Baden-Württemberg aus. Ausbildungsstandorte im Forstbezirk Hochschwarzwald sind in St.Peter / Falkensteig / Königsfeld

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung bei ForstBW?

**Bitte bewerben Sie sich über das Online-Portal:**

[https://bewerberportal.landbw.de/forstbw\\_ausb/index.html](https://bewerberportal.landbw.de/forstbw_ausb/index.html)



## Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**PRESSEMITTEILUNG**  
Nr. 319/2020

9. Oktober 2020

 **Wirtschaftsministerium fördert weitere städtebauliche**

**Vorhaben im Investitionspakt Soziale Integration im Quartier**  
Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Die öffentliche soziale Infrastruktur leistet als Ort der Integration und des sozialen Zusammenhalts einen wichtigen Beitrag zur Qualität eines Quartiers“

Mit weiteren rund 2,7 Millionen Euro Bundes- und Landesmitteln fördert das Wirtschaftsministerium im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier die Sanierung oder Erweiterung von 14 öffentlichen Einrichtungen wie Bildungseinrichtungen, Kindertagesstätten, Bürgerhäuser und Stadtteilzentren. „Der Investitionspakt als Sonderprogramm der Städtebauförderung ist in Baden-Württemberg überaus erfolgreich und wird von den Kommunen sehr geschätzt. Denn die öffentliche soziale Infrastruktur leistet als Ort der Integration und des sozialen Zusammenhalts einen wichtigen Beitrag zur Qualität eines Quartiers“, so Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Hoffmeister-Kraut heute (9. Oktober). Unter den 14 Vorhaben, die nun weitere Finanzhilfen erhalten, sind beispielsweise der Neubau eines Jugend- und Stadtteilzentrums in Tübingen, die Sanierung und Erweiterung einer Kindertagesstätte in Kornwestheim sowie der Umbau einer ehemaligen Schule zum Bürgerzentrum in Kirchart. Die Einrichtungen liegen in städtebaulichen Erneuerungsgebieten, die in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen sind oder dienen diesen Gebieten. Im Rahmen der Städtebauförderung hat der Investitionspakt Soziale Integration im Quartier das Ziel, kommunale Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur umfassend so zu qualifizieren, dass sie zu Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier werden. Der vom Bund im Jahr 2017 aufgelegte Investitionspakt Soziale Integration im Quartier befindet sich 2020 im letzten Durchführungsjahr. „Ich bedaure es sehr, dass der Bund den Investitionspakt Soziale Integration im Quartier nicht fortsetzt. Denn er hat sich bewährt und die Förderlandschaft der Städtebauförderung sehr gut ergänzt“, so die Ministerin. „Umso mehr freue ich mich darüber, dass es uns möglich ist, die Städte und Gemeinden nochmals mit einer beachtlichen Fördersumme zu unterstützen.“ Insgesamt wurden seit 2017 nun 153 Vorhaben in 130 Kommunen mit einer Finanzhilfe in Höhe von rund 125,6 Millionen Euro aus Mitteln des Bundes und des Landes gefördert.

## Anlage: Liste der geförderten Einrichtungen

Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2020 - Bewilligung September 2020

Stadt / Gemeinde	Stadt- / Landkreis	Förderbetrag (in Euro)	Erneuerungsgebiet	Bezeichnung der Forderung
Ehrenkirchen	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	56.283	Ortszentrum	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Kindergarten Schlossstraße
Forchheim	Landkreis Emmendingen	215.445	Ortskern	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Modernisierung und Erweiterung Kindergarten
Gondelsheim	Landkreis Karlsruhe	64.800	Gondelsheim-Ost	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Erweiterung Kindergarten
Mühlhausen	Rhein-Neckar-Kreis	199.869	Ortsmitte II	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Modernisierung Kindergarten
Beilstein	Landkreis Heilbronn	4.320	Schmidhausen	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Backhaus Schmidhausen
Grafenau	Landkreis Böblingen	362.700	Ortskern Dätzingen II	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Modernisierung Kindergarten
Grünsfeld	Main-Tauber-Kreis	273.060	Stadtkern III	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Kindercampus
Kirchart	Landkreis Heilbronn	638.137	Ortsmitte II	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Umbau ehemalige Schule zum Bürgerzentrum
Kornwestheim	Landkreis Ludwigsburg	209.657	Südlich Salamander - Stadtpark	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Sanierung und Erweiterung Kindertagesstätte
Lauterstein	Landkreis Göppingen	81.200	Ortskern Nenningen	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Begegnungsstätte Mehrgenerationenspielplatz
Rainau	Ostalbkreis	200.000	Schwabsberg	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Mitte der Begegnung - Dorfplatz
Eberhardzell	Landkreis Biberach	348.954	Ortskern II	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Schaffung Veranstaltungssaal Zehntscheuer
Romerstein	Landkreis Reutlingen	19.140	Ortsmitte Böhringen 2	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Kindergarten Böhringen
Tübingen	Landkreis Tübingen	48.560	Lustnau Süd	Finanzhilfeerhöhung für das städtebauliche Einzelvorhaben Neubau Jugend- und Stadtteilzentrum

Weitere Informationen unter [www.stadterneuerung-bw.de](http://www.stadterneuerung-bw.de).

## Gewerbe Akademie Freiburg – Offenburg – Schopfheim

### Nebenberuflich BWL studieren – auch ohne Abi

Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg eröffnet Führungs- und Nachwuchskräften verschiedener Branchen die Chance, berufsbegleitend Betriebswirtschaftslehre zu studieren und innerhalb von drei Jahren den Bachelor in Business Administration abzulegen – auch ohne Fachhochschulreife und Abitur. Vorausgesetzt werden ein Abschluss als Betriebswirt (HWK, GA, IHK, VWA), eine Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung. Das Studium, das zusammen mit der School of Leadership and Management der Steinbeis-Hochschule angeboten wird, startet am 13. November. Die Teilnehmer lernen anhand von Studienbriefen zu Hause. Zusätzlich finden alle sechs Wochen zweitägige Präsenzseminare statt. Weitere Auskünfte dazu erteilt die Gewerbe Akademie am Standort Freiburg, Telefon 0761/15250-24. Infos auch im Netz unter [www.gewerbeakademie.de](http://www.gewerbeakademie.de).

## Förderkreis Schulzentrum Oberes Elztal e. V.

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 5. November 2020 um 19:30 Uhr** im Schulzentrum Oberes Elztal, Raum U16/U17 – bitte den Eingang am Pausenhof der Grundschule benutzen – unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Beratung und Beschlussfassung zur Satzungsänderung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Wünsche und Anträge

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder des Vereins, Eltern, Lehrer und alle Interessierte herzlich eingeladen.

# Turnverein Mittleres Elztal e.V.



## Voranzeige | Wirbelsäulen-Gymnastik

Am **Mittwoch, 18. November 2020** beginnt ein neuer Kurs unserer beliebten Wirbelsäulengymnastik unter der fachkundigen Leitung der Physiotherapeutin Karin Brugger. Der Kurs umfasst 10 Einheiten mit jeweils 60 Minuten und findet immer am Mittwoch, von **17:30 Uhr bis 18:30 Uhr** unter der Kirche in Bleibach statt.

Eine Mitgliedschaft im Turnverein Mittleres Elztal ist nicht erforderlich. Der Kurs kostet 60,00 EUR.

Nähere Infos und Anmeldung bei Frau Martina Haug, Telefon 07685 / 1075.

Weitere Informationen zu unseren Sportangeboten finden Sie auch auf unserer Homepage:

[www.tv-mittleres-elztal.de](http://www.tv-mittleres-elztal.de).

## Vorankündigung:

### Infoabend „Das Leistungsangebot der Inneren Medizin im Krankenhaus Waldkirch – BDH-Klinik“

Der Förderverein Krankenhaus Waldkirch lädt ein zu einer öffentlichen Veranstaltung mit Dr. Hans Meyer-Blankenburg, dem Ärztlichen Direktor der BDH-Klinik Waldkirch. Der Referent informiert über die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Abteilung Innere Medizin. Außerdem gibt er einen Überblick über die bereits vorhandenen Abteilungen und über die neuen, die aktuell aufgebaut werden. Nach seinem Vortrag geht er auf Fragen aus dem Publikum ein. Der Informationsabend findet am Dienstag, 20. Oktober, um 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Katholischen Gemeindezentrum am Kirchplatz in Waldkirch statt; der Große Saal ist barrierefrei. Der Eintritt ist frei; Spenden für den Förderverein sind willkommen. Es gelten die üblichen Corona-Regeln: Abstand, Mund-Nase-Schutz bis zum Platz, Händedesinfektion am Eingang, Kontaktdaten der Teilnehmer, begrenzte Personenzahl.

## Klangmeditation mit der Bass- und der Körperpambura am Freitag, 16.10.2020 im Gesundheitszentrum Elzach, Nikolausplatz 2, 2. OG

Die Basskörperpambura (Beate Klein) ist ein Klanginstrument. Aufgrund ihrer Saitenlänge und dem großen Korpusvolumen erzeugt sie einen tiefen Klang mit einer starken Vibration. Die Körperpambura (Dorothea Hagner) ist etwas kleiner und erzeugt einen lichtereren Klang. Sowohl einzeln, als auch zusammen gespielt bilden sie einen wohlthuenden Klangteppich. Die Klänge können es Dir ermöglichen, Dich zu erden, belastende und wiederkehrende Gedanken loszulassen. In der Einzelbegleitung kann das Instrument mit Bogenfüßen auch über den Körper platziert oder direkt auf den Körper gelegt werden. Die Klangmeditation ist sowohl im Sitzen wie im Liegen möglich. Wer sie im Liegen erfahren möchte, der bringt sich bitte eine Unterlage mit. An diesem Abend werden wir frei in den Raum hineinspielen. Von Herzen heißen wir Dich willkommen zu diesem spannenden Klangerlebnis.

**Weitere Termine:** Freitag, 20. November und Freitag, 11. Dezember 2020

**Beginn:** 20:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

**Teilnehmerzahl:** maximal 8

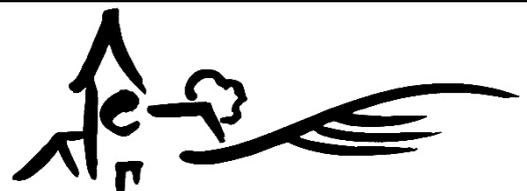
**Teilnahme kann nur erfolgen, wenn Du frei von Erkältungssymptomen bist. Es gelten die aktuellen Corona Hygiene- und Verhaltensregeln!**

**Telefonische Anmeldung erforderlich:** 07682 – 9 26 19 01

### Leitung:

Beate Klein  
Bergleweg 33b  
79215 Elzach  
Telefon 07682 – 9261901

Dorothea Hagner  
Am Stadtwädele 1a  
79215 Elzach  
Telefon: 07682 - 924355



KATHOLISCHE LANDVOLK BEWEGUNG  
ERZDIOZESE FREIBURG

## Presse-Information

### Hofbesuch mit Gottesdienst

Seit vier Generationen betreibt die Familie Schwab in Staufen-Wettelbrunn ihren Obsthof. Bei einer Hofbesichtigung am Samstag, 24. Oktober 2020, besteht die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Betriebes zu werfen und auch Einblick in die dem Hof zugehörige Brennerei zu bekommen. Treffpunkt ist um 13:45 Uhr am Bürgerhaus in Wettelbrunn, Weinstraße 11. Die Veranstaltung beginnt dann um 14 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus. Nach Kaffee und Hefezopf führt Betriebsleiter Sebastian Schwab-Stiefvater durch Obsthof und Brennerei. Ende ist gegen 18 Uhr. Zuvor gibt es noch eine Verkostung. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg. Anmeldung ist erforderlich bei KLB Freiburg, Telefon 0761 5144-241 oder per Mail an [mail@klb-freiburg.de](mailto:mail@klb-freiburg.de). Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro, KLB-Mitglieder bezahlen 12 Euro.

**Mahnwache/Demo am Samstag, den 17. Oktober 2020 um 14:00 Uhr auf dem Nikolausplatz**  
**Corona und die Folgen mit Uschi Fischer, Herrn Ernst und Herrn Dr. med. Külken**



Besser ankommen.

**Ablenkung = Blindflug.**



[www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)



Blaue Sporttasche mit Rennwagenaufdruck, Sportsachen und Sportschuhe sowie Papiertasche mit mehreren Steinen als Unterrichtsmaterial. Wurde am Dienstag 29.9. gegenüber Bäckerei Wölfle an der Bushaltestelle zwischen 17:30 Uhr und Mittwochmorgen 30.9. mitgenommen. Der Ehrliche Finder sollte diese bitte zurückgeben. Name und Telefonnummer auf der Innenseite. Oder unter 01755881880 Danke

### Quicky-PC & EDV Service

- Reparaturen
- Problemlösungen
- Netzwerk
- Internetseiten
- DSL -Einrichtung

**PC & EDV Service**  
 Lothar Ganter  
 Alter Garten 6  
 79263 Simonswald

**Problemlösungen bei Ihnen zuhause möglich.**  
 Auch am Wochenende und am Abend ab 17:00 Uhr sind wir erreichbar.  
 Tel.: 07683 / 930094 Mobil: 0152 / 29281973  
 E-Mail: lganter@quicky-pc.de Internet: http://www.quicky-pc.de

Seit über 35 Jahren Ihr zuverlässiger, kompetenter & hilfsbereiter Partner.

### Krankentransporte Prusnat GbR



☎ 07681 - 55 99

📠 07681 - 43 95

📍 Am Bruckwald 28  
79183 Waldkirch

- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte

**Bernhard Fehrenbach**  
 Schreinermeister  
 Talstr. 64  
 79263 Simonswald  
 Tel./Fax 07683-1238/1597  
 Mobil: 0172-3909714

- Innenausbau
- Haustüren
- Küchen
- Möbelbau
- Reparaturen



*Hier läuft die Ware nicht vom Band,  
hier schafft man noch mit Herz und Hand*

## Kleingedrucktes, großer Ärger.

Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.



www.polizei-beratung.de

### Vereinsnachrichten



**Deutsches Rotes Kreuz**  
**DRK Ortsverein Simonswald**

### Einkaufsservice des DRK im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus

Für Menschen, die im Zusammenhang mit dem Corona-Virus unter häuslicher Quarantäne stehen oder auf Empfehlung aufgrund eines Aufenthalts in einem Risikogebiet oder engem Kontakt mit Risikopersonen ihre Wohnung nicht verlassen können und keine familiäre oder sonstige Unterstützung haben, bietet der DRK-Ortsverein Simonswald zusammen mit der Gemeindeverwaltung Simonswald ab sofort einen Einkaufsservice an. Ehrenamtliche Mitarbeiter besorgen 1-2 Mal pro Woche Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs aus den regionalen Geschäften und liefern sie vor der Haus- oder Wohnungstür ab. Dabei warten sie selbstverständlich – in angemessenem Abstand – bis die Einkäufe von der jeweiligen Person aufgenommen werden. Die Kosten werden zunächst vom DRK ausgelegt und können dann dem DRK-Ortsverein überwiesen werden. Die entsprechenden Bankdaten werden den Einkäufen zusammen mit dem Kassensbon beigelegt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Simonswald (Frau Keller, Tel. 07683 / 9101 - 24, Keller@simonswald.de).

FORUM



**älterwerden Simonswald**

### Rosenkranzgebet im Monat Oktober

anschließend gemütliches Beisammensein bei neuem Wein und Zwiebelkuchen im Gasthaus Hirschen

**Wann** Donnerstag, 22 Oktober 2020  
**Uhrzeit** 15:00 Uhr, Kirche St. Sebastian  
 oder ca. 15:30 Uhr, Gasthaus Hirschen

Zwecks Planung und Vorschriften ist eine Anmeldung erforderlich!

Herzliche Einladung.

Info:  
 Elisabeth Stratz Tel.: 1278  
 Roswitha Kaltenbach Tel.: 1251

### Wanderung im Kaiserstuhl

Schwarzwaldverein

Der Schwarzwaldverein lädt am Sonntag, 25. Oktober zu einer Tageswanderung ab Jechtingen u. dem mittelalterlichen Städtchen Burkheim ein. Die abwechslungsreiche Tour führt durch die sonnigen Reben und bunte Herbstwälder mit leichten Auf – und Abstiegen. Wegstrecke ca. 14 Km, bei 340 HM. Gehzeit etwa 5 Stunden.



Wichtig: Kondition und Ausdauer, gutes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung. Getränke und Rucksackverpflegung.

Treffpunkt 9:30 Uhr am Säglplatz Simonswald. Fahrt in PKW – Fahrgemeinschaft.

Info und Anmeldung bei Rita Dauenhauer, Tel. 07683 / 909098 Mobil 0151-2009876

## Jagdgenossenschaft Untersimonswald II Hornjagd

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Jagdgenossenschaftsversammlung am 04.11.2020 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in Simonswald ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung des Jagdvorstands
2. Bericht des Kassenprüfers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Satzungsänderung
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Bitte die gültigen Sicherheits- und Hygieneregeln beachten.



## PAUL-GERHARDT-GEMEINDE EVANG. KIRCHE KOLLNAU



### Termine

Sonntag, **18.10.2020**, 10:00 Uhr, **Gottesdienst zu Erntedank** in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Prädikantin Monika Rudolph

Sonntag, **25.10.2020**, 10:00 Uhr, **Gottesdienst** in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Prädikantin Cécilia Flamm

Mittwoch, **28.10.2020**, 18:30 Uhr, **ökum. ANgeDACHT** in der kath. Kirche St. Georg in Bleibach mit Herr Hin

Sonntag, **01.11.2020**, 10:00 Uhr, **Gottesdienst** in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Prädikant Joachim Mähling

## Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal

**17.10.2020 – 01.11.2020**

### Pfarrbüro Öffnungszeiten

Die beiden Pfarrbüros sind vom 19.10.-26.10.2020 folgendermaßen geöffnet:

Montag:	Simonswald von 9-11:30 Uhr Gutach von 16-18 Uhr
Dienstag:	Gutach von 10-12 Uhr
Mittwoch:	Simonswald von 16-18 Uhr
Donnerstag:	Gutach: 10-12 Uhr
Montag:	Simonswald von 9-11:30 Uhr Gutach von 16-18 Uhr

### Elternabende zur Erstkommunion

Die ersten Elternabende zur Erstkommunion 2021 finden - Für Bleibach, Gutach Siegelau am Dienstag 20. Oktober in der Unterkirche in Gutach

- Für Simonswald am Donnerstag 22. Oktober in der Pfarrkirche St. Sebastian

jeweils um 19:30 Uhr statt. Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

### Missio-Kollekte am 25. Oktober 2020 „Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt“

Eigentlich sollte es in der missio-Aktion 2020 um das Engagement der Kirche in Westafrika für Frieden und Dialog gehen. Doch die Coronapandemie stellt auch den Monat der Weltmission auf den Kopf. In vielen Bereichen der Welt wird es die Kirche sein, die so gut sie kann, auf die medizinischen und pastoralen Bedürfnisse der Menschen eingeht. Auch in Westafrika stehen die kirchlichen Partnerinnen und Partner vor der Herausforderung, eine Krise zu meistern, deren Ausmaß wir zu diesem Zeitpunkt nur erahnen können. Die Auswirkungen der Krise verstärken Spannungen und Gewalt; der soziale Frieden ist gefährdet. Unser Glaube schafft und stärkt Zusammenhalt – das möchten wir in diesem Monat der Weltmission feiern. Die Kollekte am Weltmissionstag lebt von der Bereitschaft aller, das zu geben, was sie können, um einen Unterschied zu machen. Sie können Ihre Spende auch gerne auf unser Konto IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74 überweisen.

### Die Kath. Frauengemeinschaft Bleibach und Simonswald

laden herzlich am Dienstag, 20. Oktober, 18:30 Uhr in die Pfarrkirche in Bleibach zu einem Gottesdienst ein. Thema: "Gottes gute Schöpfung".

### Allerheiligen

An Allerheiligen wird in den Eucharistiefiern in besonderer Weise der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht. In Gutach am Vorabend, Samstag, 31.10.2020, in Obersimonswald, Siegelau, Bleibach und Untersimonswald an Allerheiligen, Sonntag, 01.11.2020. Kerzen können auf die Gräber der Verstorbenen mitgenommen werden. Ein gemeinsamer Gräberbesuch wird es nicht geben, die Stationen werden in der Kirche gebetet.

### Gottesdienst mit der älteren Generation

Am Dienstag 3. November findet um 14:30 Uhr in Untersimonswald St. Sebastian ein Gottesdienst für die ältere Generation statt. Herzliche Einladung.

### Redaktionsschluss

Kirchlichen Mitteilungen am Donnerstag, 22. Oktober 2020



## Danke

für die Anteilnahme

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,  
es ist nie der richtige Tag,  
es ist nie alles gesagt,  
es ist immer zu früh.

### Richard Gehring

\*09.08.1936 + 22.09.2020

Da sind jedoch Erinnerungen,  
Gedanken, Gefühle und Momente –  
die bleiben unvergessen.

Vielen Dank allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen, Ihr Mitgefühl auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die tröstenden Worte machen uns Mut und bewegen uns sehr.

Familien Gehring / Friedmann

Simonswald im Oktober 2020

**Sa, 17.10. Heiliger Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer (um 115)**

18:30 U Eucharistiefeier am Vorabend - Valentin Reiter

**So, 18.10. JAHRTAG DER KIRCHWEIHE für jene Kirche, die den eigentlichen Weihetag nicht kennen oder nicht feiern können**

09:00 S Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten - Frieda Maier, Rosmarie u. Wilhelm Nopper

10:30 B Eucharistiefeier - Luise u. Hermann Nopper

**Di, 20.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis**

18:30 B Eucharistiefeier - mitgestaltet von der kfd - "Gottes gute Schöpfung feiern"

19:30 G Erstkommunion Elternabend, Unterkirche

**Mi, 21.10. Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis**

08:00 O Eucharistiefeier

**Do, 22.10. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis**

18:00 S Rosenkranz

18:30 S Eucharistiefeier - Verstorbene vom Hammhof

19:30 U Erstkommunion Elternabend, Kirche

**Fr, 23.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis**

18:30 G Eucharistiefeier

**Sa, 24.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis MISSIO-Kollekte**

10:00 B Minis der SE: offene Gruppenstunde, Unterkirche

18:30 B Eucharistiefeier am Vorabend - Bernhard Schindler u. Geschw.

**So, 25.10. 30. SONNTAG IM JAHRSEKREIS MISSIO-Kollekte**

09:00 O Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten - Herbert Faißt

10:30 G Eucharistiefeier

**Di, 27.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis**

18:30 U Eucharistiefeier

**Mi, 28.10. Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel**

08:00 O Eucharistiefeier

18:30 B Ökumenisch ANGeDACHT

**Do, 29.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis**

18:00 S Rosenkranz

18:30 S Eucharistiefeier - Fritz, Johanna u. Vitus Fahrländer u. Angeh.

**Fr, 30.10. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis**

18:30 G Eucharistiefeier

**Sa, 31.10. Samstag der 30. Woche im Jahreskreis**

18:30 G Allerheiligenhochamt

**So, 01.11. ALLERHEILIGEN**

09:00 O Allerheiligenhochamt

09:00 S Allerheiligenhochamt

10:30 B Allerheiligenhochamt

10:30 U Allerheiligenhochamt

**Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach**

Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mo 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113

Pfarrsekretariat: Anita Gehring  
pfarrbuero.gutach@kath-theses.de

Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9,  
07681/4943667 rolf.paschke@kath-theses.de

Pater Kurian Thomas Kattamkottil, 07685/9139635

Pater.thomas@kath-theses.de

Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-theses.de

**Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald**

Mo/Do 9-11:30 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07683/246

Pfarrsekretariat: Johanna Stratz  
pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de

Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel. 07683/919842

eva.baumgartner@kath-theses.de

Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel 07683/919842 berna-  
dette.lehrer@kath-theses.de

Homepage: [www.kath-theses.de](http://www.kath-theses.de)

Konto Nummer. IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

**Wissen Sie wirklich  
WER dran ist?**



**Seien Sie misstrauisch  
am Telefon!**

**POLIZEI**  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG



**Ist Ihre Hausnummer  
GUT erkennbar?**

Im NOTFALL kann das entscheidend  
für rasche HILFE durch den ARZT  
oder RETTUNGSDIENST sein!